



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Postfach 3269 | 55022 Mainz

per E-Mail:
An die 21 rheinland-pfälzischen
LEADER-Regionen

DIE MINISTERIN
Daniela Schmitt
Stiftsstraße 9
55116 Mainz
Telefon 06131 16-2201
Telefax 06131 16-2170
poststelle@mwwlw.rlp.de
www.mwwlw.rlp.de

 . Februar 2024

Umsetzung des GAP-Strategieplans in Rheinland-Pfalz: 2. Förderaufruf FLLE 2.0 der Regionalen Verwaltungsbehörde im Rahmen des LEADER-Ansatzes „Innenstädte der Zukunft“, „Kleinstunternehmen der Grundversorgung“ und „Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen“

Sehr geehrte Damen und Herren,

die ländliche Entwicklung erfordert angesichts der anstehenden Aufgaben wie dem demografischen Wandel, der Leerstände in Ortskernen und der Aufgabe kleinerer mittelständischer Versorgungsbetriebe ein adäquates Förderangebot. Die LEADER-Förderung des GAP-Strategieplans bietet hier mit ihrem partizipativen Ansatz lokalen Akteuren die Möglichkeit, eigene Lösungsansätze zu entwickeln und umzusetzen.

Im Rahmen des LEADER-Ansatzes wurden bereits in der vergangenen Förderperiode die Maßnahmen „Förderung von Kleinstunternehmen der Grundversorgung“ und „Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen“ im Förderbereich „Integrierte ländliche Entwicklung“ der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) und das Themenfeld „Innenstädte der Zukunft“ in kleinen Städten bis max. 60.000 Einwohnern und Kommunen der LEADER-Regionen in mittlerweile sechs Förderaufrufen FLLE 2.0 umgesetzt. Dieser wichtige Ansatz wird auch in der Förderperiode 2023 bis 2027 fortgeführt.

Die Umsetzung erfolgt im Rahmen der Intervention DEB-EL-0703 LEADER des GAP-Strategieplans und damit ausschließlich innerhalb der Gebietskulisse der LEADER-Regionen. Mit diesen ergänzenden Fördermöglichkeiten wird der LEADER-Ansatz in

Rheinland-Pfalz gestärkt. Es werden zusätzliche Anreize zur Realisierung von Vorhaben zur Verbesserung der Grundversorgung der ländlichen Bevölkerung und zur Revitalisierung von ländlich geprägten Städten und Dorfkernen geschaffen. Daneben setzt die Landesregierung auf neue und innovative Ideen, um die Stadtentwicklung voranzubringen.

Die Umsetzung erfolgt im Rahmen von Förderaufrufen der Regionalen Verwaltungsbehörde. Hiermit starte ich den 2. Förderaufruf FLLE 2.0 im Rahmen des GAP-Strategieplans und stelle hierfür insgesamt zehn Millionen Euro an Fördermitteln zur Verfügung.

Der Förderaufruf läuft bis zum Ende der Förderperiode.

Bei der Umsetzung wünsche ich Ihnen und den Akteuren Ihrer Region viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen



Daniela Schmitt

Anlagen: - Anlage 1: 2. Förderaufruf
- Anlage 2: Auswahlkriterien